

Medienmitteilung

Alzheimer Zug – steigende Nachfrage nach Angeboten

Am 12. Juni 2024 begrüsst Helene Zimmermann, Präsidentin von Alzheimer Zug, zahlreiche Vereinsmitglieder zur Vereinsversammlung im Alterszentrum Neustadt.

Nachfrage für die Angebote

Die neuesten Zahlen von Alzheimer Schweiz zeigen, dass im Kanton Zug rund 2000 Personen mit einer kognitiven Erkrankung leben. Aufgrund der wachsenden Nachfrage gründete Alzheimer Zug 2023 die inzwischen sechste Gruppe für Angehörige, spezifisch für Töchter und Söhne von demenzbetroffenen Eltern.

Nach wie vor treffen sich Woche für Woche 6-10 Teilnehmende für das Gedächtnistraining.

Unseren engagierten Wanderleitern und den diversen Begleitpersonen ist es zu verdanken, dass unsere Wanderungen jährlich 11 Mal durchgeführt werden können, auch mal im Regen.

Und auch die Zahl der persönlichen und telefonischen Beratungen rund um das Thema Demenz nimmt jährlich zu.

Wechsel im Vorstand

Das finanzverantwortliche Vorstandsmitglied Antonio Grasso ist aus dem Vorstand zurückgetreten. Mit Lukas Marty konnte eine ausgewiesene Fachperson als Nachfolger gefunden werden. Der Vorstand freut sich auch auf die Erweiterung des Vorstands durch Karin Gerber-Berger, Pflegedienstleiterin Pflegezentrum Baar. Neu wird durch sie die Langzeitpflege vertreten sein. Die neuen wie auch die bisherigen Vorstandsmitglieder Ulrike Darsow, Leiterin Memory Clinic Affoltern, Martina Gisler Nussbaumer, Herti Apotheke Zug, Andreas Hüll, stellv. Chefarzt, Triaplus AG und Kantonsrätin Helene Zimmermann als Präsidentin wurden einstimmig gewählt.

Referat «Gültigkeitserklärung Vorsorgeauftrag»

Anschliessend an die Vereinsversammlung referierte Patrick Lindauer vom Rechtsdienst der KESB Zug über Abläufe, Vorgaben und Gründe der Validation des Vorsorgeauftrags. Er wies auf die Vorlagen und Anleitung zur Erstellung eines Vorsorgeauftrags von Alzheimer Schweiz hin. Die selbstbestimmte Vorsorge erwies sich einmal mehr als brennendes Thema mit vielen Unsicherheiten. Das Publikum interessierte sich unter anderem für die Aspekte Urteilsfähigkeit/Unfähigkeit im Abklärungsprozess durch die KESB. Als ausgewiesener Fachmann konnte Patrick Lindauer die gestellten Fragen umfassend beantworten.

Angebote

Die Angebote wie Gedächtnistraining für Betroffene, Gesprächsgruppen für Angehörige, Gesprächsgruppe für Jungbetroffene, Wandergruppe, Kurse zum Thema Kommunikation, Inputreferate für Angehörige und Nahestehende und andere nützliche Informationen zu Krankheit, Diagnose und Therapie wie auch der Jahresbericht 2023 sind auf der Homepage von Alzheimer Zug www.alz.ch/zg abrufbar.

Beratungsstelle

Als wichtige Anlauf- und Triagestelle rund um das Thema Demenz, bietet Alzheimer Zug auf Anmeldung kostenlose Beratungen in der Geschäftsstelle an.

Kontakt Daniela Bigler Billeter, Leiterin der Geschäfts- und Beratungsstelle Alzheimer Zug
Gotthardstrasse 30, 6300 Zug, 041 760 05 60 | 079 478 92 67 info.zug@alz.ch www.alz.ch/zg